



Sammlung Theaterzettel

Faust

Goethe, Johann Wolfgang von

1962-12-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

DIENSTAG, 18. DEZEMBER 1962

FAUST DER TRAGÖDIE ZWEITER TEIL
VON JOHANN WOLFGANG VON GOETHE

INSZENIERUNG

HEINZ JOACHIM KLEIN

BÜHNENBILD

PAUL WALTER

KOSTÜME

GERDA SCHULTE

BÜHNENMUSIK

HANS GEORG GITSCHEL

TÄNZE

HEINO HEIDEN

ANFANG 19.00 UHR

ENDE 23.15 UHR

FAUST
 MEPHISTOPHELES
 HELENA

1. Akt:
 ARIEL
 KAISER
 JUNKER

KAMMERER
 KANZLER
 HEERMEISTER
 SCHATZMEISTER
 MARSCHALK
 ASTROLOG
 HEROLD
 GÄRTNERINNEN

GÄRTNER

MUTTER
 TOCHTER
 HOLZHAUER

PULCINELLE
 COLOMBINE
 TRUNKENER
 FURCHT
 HOPFUNG
 KLUGHEIT
 VIKTORIA
 KNABE WAGENLENKER
 PAGEN

NARR
 BLONDINE
 BRAUNE
 DAMEN

RITTER

PAUSE 15 MINUTEN

FRED KRETZER
 ERNST GINSBERG
 DORIS SCHADE

WOLFGANG HOPER
 WOLFGANG SCHWARZ
 JOHANNES KRAUSE
 GEORG MONTFORT
 FRITZ DOHSE
 ADOLF GERSTUNG
 JOHANNES HONIG
 RICHARD BOHNE
 KAI MÖLLER
 GÜNTHER SCHELLENBERG
 WOLFGANG HOPER
 HELGA GUTMANN
 MARGOT BIRK
 SIEGLINDE SZYMCZAK
 ALFRED EINCK
 PETER NUSSER
 WALTER WIESNER
 HEINRICH SCHLENKE
 HELMKA SAGEBIEL
 MARTA HLEBEC
 FRITZ DOHSE
 PETER GEBHART
 JOHANNES KRAUSE
 GEORG MONTFORT
 PETER SETTGAST
 ILSE ZIELSTORFF
 WERNER ELLERICH
 ROSEMARIE REYMANN
 ANTONIA LINDER
 CHARLOTTE OSWALD
 ANNI HAMPRECHT
 KARIN EICKELBAUM
 GÜNTER BAACKE
 HEINZ POSSBERG
 WALTER POTT
 HEIDI MENTZ
 ROSEMARIE REYMANN
 ANTONIA LINDER
 HELMKA SAGEBIEL
 CLARA WALBROHL
 ILSE ZIELSTORFF
 DIETER LOBACH
 KLAUS-DIETER SODER

2. Akt:
 FAMULUS
 BACCALAUREUS
 WAGNER
 HOMUNCULUS
 ERICHTHO
 GREIFE

SPHINXE

PENEIOS
 CHIRON
 MANTO
 LAMIEN

EMPUSE
 DRYAS
 PHORKYADEN

3. Akt:
 PANTHALIS
 CHORETIDEN

LYNCEUS
 EUPHORION

PAUSE 20 MINUTEN

HANS SIMSHÄUSER
 PETER SETTGAST
 KURT FISCHER-FEHLING
 * * *
 ELISABETH STIELER
 ROSEMARIE REYMANN
 ILSE ZIELSTORFF
 ANTONIA LINDER
 CHARLOTTE OSWALD
 KAI MÖLLER
 RICHARD BOHNE
 VIOLA PUDOR
 TRUDE AIGNER
 JUTTA BOSSMANN
 IRMGARD LAMBRECHT
 ANTONIA LINDER
 CHARLOTTE OSWALD
 ROSEMARIE REYMANN
 CLARA WALBROHL
 RUTH ZIMMERMANN
 ILSE ZIELSTORFF
 HEIDI MENTZ
 GEORG MONTFORT
 WALTER POTT
 KLAUS-DIETER SODER

CHARLOTTE OSWALD
 TRUDE AIGNER
 JUTTA BOSSMANN
 ELLEN HEFFT
 IRMGARD LAMBRECHT
 ANTONIA LINDER
 HEIDE MALTRY
 HEIDI MENTZ
 VIOLA PUDOR
 ROSEMARIE REYMANN
 RUTH ZIMMERMANN
 WOLFGANG HOPER
 KARIN EICKELBAUM

4. Akt: RAUFEBOLD
HABEBALD
HALTEFEST
KAISER
ERZBISCHOF

DIETER LOBACH
KLAUS-DIETER SÖDER
KAI MÖLLER
WOLFGANG SCHWARZ
ADOLF GERSTUNG

5. Akt: WANDERER
PHILEMON
BAUCIS
LYNCEUS
MANGEL
SCHULD
SORGE
NOT
LEMUREN

WALTER VITS-MÖHLEN
HANS SIMSHAUSER
CLARA WALBROHL
WOLFGANG HÖPER
ANTONIA LINDER
HELMKA SAGEBIEL
ELISABETH STIELER
ROSEMARIE REYMANN
GÜNTER BAACKE
GOTTFRIED BRÖSEL
DIETER LOBACH
JOHANNES KRAUSE
GEORG MONTFORT
PETER SETTGAST
GEORG MONTFORT
WOLFGANG HÖPER
JOHANNES HÖNIG
WOLFGANG SCHWARZ
ANTONIA LINDER
CHARLOTTE OSWALD
ROSEMARIE REYMANN
DORIS SCHADE
HELMKA SAGEBIEL

PATER ECSTATICUS
PATER PROFUNDUS
PATER SERAPHICUS
DOCTOR MARIANUS
MAGNA PECCATRIX
MULIER SAMARITANA
MARIA AEGYPTIACA
UNA POENITENTIUM
MATER GLORIOSA

SPRECHCHÖRE
GESANGSCHÖRE

SCHAUSPIELENSEMBLE
OPERNCHOR UND EIN SONDERCHOR

Hofleute, Geistliche, Pagen, Soldaten, Colombine, Harlekine, Elfen, Drachen,
Nymphen, Zwerge, Trolle, Sirenen, Tritone

Am Schluß der Tragödie bleibt der Vorhang geschlossen

Inspizient: Gottfried Brösel / Souffleuse: Vilma Aman

Technische Gesamtleitung: Gerhart Kekel / Beleuchtung: Alfred Pape / Ton: Fred Hildebrandt

Anfertigung der Kostüme in eigenen Werkstätten unter Leitung von Hans-Ulrich Hettinger und Ingeborg Rindfleisch / Anfertigung der Haartrachten unter Leitung von Karl Müller

Das LEXICON MYTHOLOGICUM auf Seite 8 und 9 dieses Heftes wurde mit freundlicher Genehmigung dem Programmheft des Deutschen Schauspielhauses, Hamburg, entnommen.